

Ansprüche

1. Anordnung zum Verschließen einer Öffnung eines Fahrzeugs, mit einer Scheibe (12), wobei eine als flächiges Splitterschutzelement wirkende Lage (14) aus Klebematerial mit einer Seite fest an der Scheibe angebracht ist, wobei die andere Seite der Lage aus Klebematerial dazu dient, mindestens ein Anbauteil (18, 20, 30, 32, 34) mit der Scheibe zu verkleben, wobei es sich bei dem Anbauteil um ein Verstärkungselement (18) für die Scheibe, ein Halteelement (30, 32, 34) zum Verbinden der Scheibe mit der Fahrzeugkarosserie oder einem mit der Fahrzeugkarosserie verbundenen Element (38), oder eine Blende handelt.
2. Anordnung gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei dem Anbauteil um ein Deckelinnenblech (30), ein Verstärkungsprofil (18) oder ein als Anlagefläche für eine Dichtung (26) oder eine Klebeverbindung (36) zu einem karosseriefesten Rahmen (38) dienendes Profil (32, 34) handelt.
3. Anordnung gemäß Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass das Anbauteil (18, 20, 30, 32, 34) im Randbereich der Scheibe (12) angeordnet ist.
4. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Lage (14) aus Klebematerial mindestens den Durchsichtsbereich der Scheibe (12) vollständig bedeckt.
5. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die von der Scheibe (12) weg weisende Seite der Lage (14) aus Klebematerial in den Bereichen außerhalb des mit dem Anbauteil (18, 20, 30, 32, 34) versehenen Bereichs mindestens zum Teil mit einer Deckfolie (16) bedeckt ist.
6. Anordnung gemäß Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Deckfolie (16) kratzfest, mit einer geprägten Oberfläche und/oder eingefärbt ausgebildet ist.
7. Anordnung gemäß Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Deckfolie (16) aus PET, PC oder PMMA ausgebildet ist.

8. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei dem Klebematerial der Lage (14) um PU, PVB, EVA oder Ionomere handelt.
9. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Klebematerial der Lage (14) in Plattenform oder Folienform auf die Scheibe (12) aufgebracht ist.
10. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei der Scheibe (12) um eine Scheibe aus transparentem oder teiltransparentem Glas handelt.
11. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass sich die Lage (14) aus Klebematerial zum Rand der Scheibe (12) hin nicht über die Position des Anbauteils (18, 30, 32, 34) hinaus erstreckt.
12. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Bereich (24) zwischen dem Anbauteil (18) und dem Rand der Scheibe (12) als Anlagefläche für eine Dichtung (26) dient.
13. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei der Anordnung um einen Deckel (10) und bei der Öffnung um eine Dachöffnung handelt.
14. Anordnung gemäß Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet, dass der Deckel (10) verstellbar ist und es sich bei dem Anbauteil um ein mit der Verstellmechanik verbundenes Halteelement (20, 30) handelt.
15. Anordnung gemäß einem der Ansprüche 1 bis 13, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei dem Anbauteil um ein Halteelement (34) handelt, welches in einen Dachrahmen (38) fest eingeklebt ist.
16. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Scheibe (12) im Bereich des Anbauteils (18, 30, 32, 34) mit einer Fritte (22) bedruckt ist.

17. Anordnung gemäß Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei dem Klebematerial der Lage (14) um ein aus Ethylen/Methacrylsäure-Copolymeren bestehendes Material handelt.
18. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Klebematerial der Lage (14) eine Reißfestigkeit von mindestens 15 MJ/m^2 , vorzugsweise mindestens 25 MJ/m^2 , aufweist.
19. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Klebematerial der Lage (14) eine Zugfestigkeit von mindestens 10 MPa , vorzugsweise mindestens 20 MPa , aufweist.
20. Anordnung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Klebematerial der Lage (14) einen Elastizitätsmodul von mindestens 50 MPa , vorzugsweise mindestens 150 MPa aufweist.